



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 06. November 2012

P121798

Übrige inkl. Inv.- Beiträge, Rettung, Ersatz Löschfahrzeuge
Bezirksfeuerwehr; Aufnahme ins Investitionsprogramm

://: 1. Das Vorhaben wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
Die mit dem Vorhaben verbundenen Ausgaben in Höhe von
CHF 1.080 Mio. werden bewilligt.

Präsidial-Nr.: P121798						
Invest.bereich	Dep.	DST	Name des Vorhabens		Finanzrechtl. Status	
Übrige inkl. Inv.- Beiträge	JSD	Rettung	Ersatz Löschfahrzeuge Bezirksfeuerwehr		Gebunden	
			Jahresraten in Mio. CHF			Ausgaben in CHF
			2013			
Ausgaben Brutto			1.080			1'080'000

Begründung

Die Bezirksfeuerwehr Basel-Stadt wurde in den vergangenen Jahren aus organisatorischen Gründen von sechs auf drei Kompanien (Grossbasel, Kleinbasel, Riehen/Bettingen) reduziert. Die Bezirksfeuerwehr als Milizorganisation kämpft mit einem chronischen Unterbestand von durchschnittlich 30 Mann. Dies entspricht 20% des Sollbestandes. Diese Tatsache dürfte sich mit dem Wegfall der Feuerwehersatzabgabe (GRB 12/23/5.1G vom 6. Juni 2012) weiter verschärfen. Da die Bezirksfeuerwehr ein unersetzlicher Teil des Basler Sicherheitsdispositiv darstellt hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement entsprechende Attraktivitätssteigerungsmassnahmen ergriffen.

Im Jahr werden rund 25 bis 30 Einsätze an Fussballspielen plus 10 bis 15 weitere Events in Form von Sicherheitswachen mit Tanklöschfahrzeugen (TLF) geleistet. Da die Bez FW nicht über solche Fahrzeuge

verfügt, müssen heute für diese Einsätze jeweils ein TLF sowie mindestens 2 Mann der Berufsfeuerwehr eingesetzt werden. D.h. die neuen Fahrzeuge sind weniger personalintensiv. Auch ermöglichen sie die Übernahme zusätzlicher Aufgaben.

Das TLF von Riehen ist 32, die anderen beiden 14 resp. 12 Jahre alt. Das Trägerfahrzeug und die löschtechnischen Einrichtungen sind nicht mehr auf dem erforderlichen Stand der Technik und entsprechen somit teilweise nicht mehr dem erforderlichen Sicherheitsstandard.

